

Tasten und begreifen Taktile Sprache



Aktivität: Fühlbare Materialien beim Tastlotto benennen

Ein Tastlotto können Sie selbst herstellen, indem Sie beispielsweise glattes, raues, weiches, hartes, geriffeltes oder Noppenmaterial auf Holztäfelchen oder Pappkärtchen kleben. Sie können ein Tastlotto auch unter [elmoverlagshop.de](#) unter dem Namen „Fühlmemory“ kaufen.

Aufbau der Aktivität

0-2 2-4

- Bieten Sie kleine Täfelchen/Kärtchen (mindestens 8 x 8 cm) mit tastbaren Oberflächen an, beispielsweise glatt, rau, weich, hart, geriffelt oder mit Noppen.
- Benennen Sie die Oberflächen.

4-6

- Bieten Sie von einem Tastlotto zunächst einige wenige Täfelchen/Kärtchen oder Scheiben an und benennen Sie, wie sich die Oberflächen anfühlen.
- Lassen Sie jeweils gleiche Oberflächen zusammensuchen.
- Geben Sie dem Klienten weitere Täfelchen/Kärtchen und benennen Sie die Oberflächen.
- Bitten Sie den Klienten zu benennen, was er fühlt.
- Spielen Sie möglichst ein Lottospiel. Verwenden Sie ein Set, auf dem sich auf einem Täfelchen/Kärtchen zwei Strukturen befinden.

Beobachtungs- und Anhaltspunkte

- Beobachten Sie die Taststrategie des Klienten.
- Prüfen Sie, ob er zum Vergleichen der Täfelchen/Kärtchen beide Hände verwendet.
- Beobachten Sie seine Tastempfindlichkeit. Wie fein kann der Klient unterscheiden?
- Prüfen Sie, ob der Klient Strukturen wiedererkennt, die er gefühlt hat.
- Finden Sie heraus, ob der Klient unterschiedliche Strukturen beschreiben kann.

Alternative Materialien

- Bälle mit unterschiedlichen Merkmalen: Linien, Punkte, glatt oder rau.
- Brotbelag: glatt, klebrig oder körnig.
- Muscheln: glatt, riffelig, gedreht oder rau.

Auch für die folgenden Kategorien zu gebrauchen:

- Tastsensibilität (TSS)
- Taststrategie (TSR)